



NOTCHED – M2042

GEFÜTTERTE MÄNTEL

A-linienförmige, doppelt geknöpfte Mäntel mit Kragen, Abnähern, Taschenklappen, Paspeltaschen, rückwärtsgerichtetem Gehschlitz, abnehmbarem Gürtel mit Knöpfen und zweiteiligen Ärmeln. **B:** Die fertigen Kanten werden eingefasst.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

Twill, Wolle, Wollmischgewebe, Samt. **Kontrast B:** Wildleder-Imitat, Satin oder Samt. **Futter:** Futterstoffe.

AUSSERDEM:

A, B: 1 Paar Schulterpolster (1,3 cm), 10 Knöpfe (32 mm), 1 flacher Knopf (25 mm).

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN

VERSÄÜBERN

EINKRÄUSELN

SCHMALEN SAUM

BLINDSTICH

ABSTEPPEN

GEFÜTTERTE MÄNTEL FÜR HERREN A, B

- 1 VORDERTEIL
- 2 PASPEL
- 3 TASCHENKLAPPE
- 4 TASCHE
- 5 RÜCKENTEIL
- 6 UNTERKRAGEN
- 7 OBERER ÄRMEL
- 8 UNTERER ÄRMEL
- 9 VORDERES FUTTER
- 10 VORDERER BELEG
- 11 OBERKRAGEN
- 12 EINFASS-STREIFEN B
- 13 GÜRTEL

E m2042 m

begin Layouts:SIZE=MENS

VIEW=MANTELE A,B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,10,11 & 13



WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
VIEW=KONTRAST B
Schnitt-Teile: 12

WIDTH=140 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen
VIEW=FUTTER A,B
Schnitt-Teile: 3,4,5,7,8 & 9

WIDTH=115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen
VIEW=EINLAGE A,B
Schnitt-Teile: 2,3,6,10 & 13

WIDTH=56 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

begin german instructions:
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders
angegeben.

MANTEL A, B / EINLAGE

1Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die
LINKE Seite der entsprechenden Stoffstücke heften.

MANTEL A, B / HAUPTTEIL UND UNTERKRAGEN

1. Die Ausschnittkante des VORDERTEILS (1) auf jeder Seite des kleinen
Punkts am Ausschnitt VERSTÄRKEN . Zum kleinen Punkt einschneiden.
2. Die Abnäher im Vorderteil steppen. Abnäher zu den Seiten bügeln.



Tipp: Zum akkuraten Steppen der Abnäher mit zwei Punkten nach Möglichkeit in der Mitte beginnen und zu einem Ende steppen. Kleidungsstück umdrehen und wieder von der Mitte bis zum anderen Ende steppen.

3. Am Vorderteil entlang der Ecken der Taschen-Stepplinien **VERSTÄRKEN** , dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend wie gezeigt drehen.
4. Links auf links jede PASPEL (2) entlang der Falllinie falten. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Nahtzugaben auf knappe 6 mm zurückschneiden.
5. Die Paspeln auf das Vorderteil aufstecken, die Stepplinien liegen entlang der unteren Stepplinien, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Zwischen den Punkten durch alle Lagen heften.
6. Jeweils eine Stoff-TASCHE (3) auf eine FUTTER-Taschenklappe rechts auf rechts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei die Oberkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden, Kurven einschneiden.
7. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Nahtzugaben auf knappe 6 mm zurückschneiden.
8. Rechts auf rechts die Taschenklappe auf das Vorderteil aufstecken, die Stepplinie liegt entlang der oberen Stepplinien, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Heften.
9. Rechts auf rechts die TASCHE (4) (aus Futter) auf das Vorderteil aufstecken (über die Paspel und Taschenklappe), die Punkte und Nähte treffen aufeinander. Heften. Entlang der Stepplinien zwischen den kleinen Punkten steppen.
10. Das Taschenfutter und das Vorderteil durch alle Lagen entlang der Linie zwischen der Naht einschneiden, diagonal zu den kleinen Punkten schneiden, dabei nicht in die Paspel oder Taschenklappe schneiden.



11. Das Taschenfutter und die dreieckigen Enden nach innen legen, die Enden der Paspel wie gezeigt zwischen die dreieckigen Enden ziehen, die Paspel nach oben legen, die Taschenklappe nach unten. Bügeln.

12. Rechts auf rechts die TASCHE (4) (aus Oberstoff) auf das Taschenfutter aufstecken; heften. Die Taschenkanten aufeinander steppen, dabei die Paspelenden und dreieckigen Enden mitfassen, das Vorderteil nicht mitfassen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

13. Zur Stabilisierung der Tasche die Oberkante des Vorderteils nach unten schlagen und nochmals entlang der oberen Stepplinie durch alle Lagen steppen.

14. Die Abnäher im RÜCKENTEIL (5) steppen. Abnäher zur Mitte bügeln.

15. Das Rückenteil VERSTÄRKEN, dabei das Nähgut am großen Punkt wie gezeigt entsprechend drehen.

16. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht von der Ausschnittkante bis zum großen Punkt steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rechte rückwärtige Nahtzugabe bis zum großen Punkt einschneiden.

17. Nahtzugaben auseinander bügeln, den rechten Untertritt zum linken Rückenteil legen. Den linken rückwärtigen angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie einschlagen; bügeln.

18. Die rückwärtigen Schultern EINHALTEN .

19. Die rückwärtigen Schultern passend zur Länge der vorderen Schultern einhalten, die Schulternähte schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

20. Die Ausschnittkante zwischen den großen Punkten mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



21. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am UNTERKRAGEN (6) steppen.

22. Den Unterkragen auf die Ausschnittkante des Mantels aufstecken, die Passzeichen und großen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Dreiecke treffen auf die Schulternähte. Nahtzugaben am Mantel bis zur Stütznaht, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Zwischen den großen Punkten steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Tipp: Zum Drehen bis zum Eckpunkt steppen, die Nadel in den Stoff absenken, Nähfuß anheben. Nun den Stoff drehen, die Nadel ist nach wie vor im Stoff; den Stoff so weit drehen, dass der nächste Teil gesteppt werden kann. Nähfuß absenken und weiter in die neue Richtung steppen. Durch das Absenken der Nadel vor dem Drehen ist die Stepplinie durchgehend und wird nicht unterbrochen.

MANTEL A, B / ÄRMEL

1. Die rückwärtige Kante am OBEREN ÄRMEL (7) zwischen den kleinen Punkten EINHALTEN .

2. Rechts auf rechts den UNTEREN ÄRMEL (8) auf die rückwärtige Kante des oberen Ärmels aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Mehrweite entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Den unteren Ärmel entlang der Vorderkante auf den oberen Ärmel aufstecken. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Die Oberkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten EINHALTEN .

3. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht, das Quadrat auf die Seitennaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Naht schließen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



28 4. A. Kleidungsstück für die Schulterpolster anprobieren. Schulterpolster auf das Kleidungsstück aufstecken, die Außenkante steht 15 mm über die Armausschnittnaht über.

B. Schulterpolster auf die Schulternahtzugaben aufnähen. Locker die Schulterpolsterkante auf die Ärmelnahtzugabe aufnähen.

5. Saumzugaben an der Ärmelunterkante einschlagen. Mit **BLINDSTICH** annähen.

MANTEL A, B / FUTTER, VORDERER BELEG, OBERKRAGEN

1. Die Abnäher im **VORDEREN FUTTER (9)** steppen, zu den Seiten bügeln.

2. Die Ausschnittkante am **VORDEREN BELEG (10)** auf jeder Seite des kleinen Punkts an der Ausschnittkante **VERSTÄRKEN**. Zum kleinen Punkt einschneiden.

3. Rechts auf rechts das vordere Futter und den vorderen Beleg aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei nicht unterhalb des kleinen Punkts steppen. Nahtzugaben in das Futter bügeln, die restliche Nahtzugabe des vorderen Futters wie gezeigt einschlagen, bügeln.

Tipp: Ein präzises Markieren der Punkte und Stepplinien für den Schlitz ist hier sehr wichtig. Die Markierungen sollten auf der linken Stoffseite sichtbar sein. Beim Markieren des Futters darauf achten, dass die Außenseite des Futters zum Körper hin liegt, also genau umgekehrt wie beim Oberstoff.

Tipp: Es ist hilfreich, die rechten und linken Seiten mit beschreibbarem Klebeband zu markieren. Die rückwärtigen Futterteile links auf links passend aufeinander legen, dabei darauf achten, dass das linke rückwärtige Futter korrekt beschriftet wurde, ehe im nächsten Schritt der Schlitz zurückgeschnitten wird. Ist Ihr Stoff auf beiden Seiten identisch, dann wählen Sie eine Seite als rechte Seite und markieren linke und rechte Stoffseite.

4. Am **LINKEN** rückwärtigen **FUTTER (5)** den Schlitz entlang der auf dem Seidenpapier eingezeichneten Schnittlinie zurückschneiden.



5. Die Innenecke des rechten und linken Futters **VERSTÄRKEN** , das Nähgut wie gezeigt an den kleinen und großen Punkten entsprechend drehen. Zu den Punkten einschneiden.

6. Die Abnäher im rückwärtigen Futter steppen. Abnäher zu den Mitten bügeln.

Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am Futter von der Ausschnittkante bis zum großen Punkt steppen. Nicht über den großen Punkt hinaus steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

7. Die Schulterkanten am rückwärtigen Futter **EINHALTEN** .

8. Den vorderen Beleg/das Futter auf das rückwärtige Futter entlang den Schultern aufstecken. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Schulternähte steppen.

Seitennähte steppen.

9. Beleg und Futter-Ausschnittkante zwischen den großen Punkten wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

10. Den **OBERKRAGEN** (11) auf die Ausschnittkante des Belegs/des Futters aufstecken, die Passzeichen, kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Dreiecke treffen auf die Schulternähte. Die Nahtzugaben des Belegs und des Futters bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig. Heften. Zwischen den großen Punkten steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

11. An der rückwärtigen Kante des oberen **FUTTER-Ärmels** zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN** .

12. Rechts auf rechts den unteren **FUTTER-Ärmel** auf die rückwärtige Kante des oberen Futterärmels aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen



entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen.
Nahtzugaben auseinander bügeln.

Den unteren Futterärmel entlang der Vorderzähne auf den oberen Futterärmel steppen.

Die Oberkante des Futterärmels zwischen den kleinen Punkten EINHALTEN .

13. Rechts auf rechts den Futterärmel auf den Futter-Ärmelausschnitt aufstecken, der große Punkt trifft auf die Schulternaht und das Quadrat auf die Seitennaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

MANTEL A, B / FUTTER ANSETZEN

1. Rechts auf rechts den Oberkragen und den Beleg auf den Unterkragen und den Mantel aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Vorderkante vom großen Punkt am Ausschnitt aus steppen, an der Unterkante des vorderen Belegs enden. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

Mit 5 cm Abstand zur Unterkante des Belegs steppen. Nur die Unterkante des vorderen Belegs wie gezeigt zurückschneiden.

Die Kragenkanten zwischen den großen Punkten steppen, dabei den Unterkragen entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Nahtzugaben in den Unterkragen bügeln.

2. Auf rechts wenden. Bügeln. Futter anheben. Von innen die Ausschnittnahtzugaben locker per Hand aufeinander nähen.

3. Beleg und Futter nach unten legen. Ärmel an den Schultern und Unterarmen annähen.

4. 15 mm Ärmelsaumzugaben am Futter einschlagen und die Bruchkante 15 mm unterhalb der Schnittkante des Saums auflegen. Mit BLINDSTICH annähen. Hinweis: Eine Bewegungsfalte hat sich an der Unterkante gebildet.



MANTEL A, B / RÜCKWÄRTIGER SCHLITZ

1. 5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Mantels an den rückwärtigen Schlitzöffnungskanten einschlagen. Bügeln, es entsteht eine sichtbare Bruchkante. Saumzugaben auffalten. 3,8 cm Saumzugaben an der Unterkante des Futters an den Schlitzöffnungskanten einschlagen. Stecken.
 2. Mit der linken Mantelseite arbeiten: Rückwärtiges Futter auffalten und die linke rückwärtige Schlitzkantenöffnung am Futter rechts auf rechts auf die linke rückwärtige Schlitzkantenöffnung am Mantel aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. An der Saumkante den Mantelsaum entlang der Bruchkante nach außen legen, über das Futter. Von der Unterkante bis zum kleinen Punkt steppen. Nahtzugaben und Ecke zurückschneiden.
 3. Saum nach innen legen, die Nahtzugaben zur rückwärtigen Mitte legen. Bügeln.
- Futter nach unten legen, den angeschnittenen linken Schlitzbeleg entlang der Falllinie falten. Bügeln.
5. Mit der rechten Mantelseite arbeiten: Rückwärtiges Futter auffalten und die rechte rückwärtige Schlitzkantenöffnung am Futter rechts auf rechts auf die rechte Schlitzkantenöffnung am Mantel aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. An der Saumkante den Mantelsaum entlang der Bruchkante nach außen legen, über das Futter. Von der Unterkante bis zum kleinen Punkt steppen. Nahtzugaben und Ecke zurückschneiden.
 6. Saum nach innen legen. Bügeln. Futter nach unten legen. Bügeln.
 7. An der linken Mantelseite zwischen das rückwärtige Futter und den Mantel greifen und die Oberkanten der Futterschlitzlagen und Mantellagen aufeinander stecken, die Nahtlinien und Punkte treffen aufeinander. Heften. Überprüfen Sie beide Seiten, um sicherzustellen, dass alle Lagen korrekt legen. Vom großen Punkt bis zu den kleinen Punkten steppen, dabei alle Lagen der Nahtzugabe mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.
 8. Futter nach unten legen und bügeln.



MANTEL A, B / Saum

1. 5 cm Saumzugaben am restlichen Mantel einschlagen, das Futter nicht mitfassen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Per Hand annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Bügeln. Den Beleg am Saum mit Hexenstich annähen.
2. 3,8 cm Saumzugaben am Futtersaum einschlagen. Die Schnittkanten der Saumzugaben aufeinander legen. Den Futtersaum mit **BLINDSTICH** 15 mm unterhalb der Schnittkante auf den Mantel aufnähen.
3. Den Rest des Futters auf den vorderen Beleg unterhalb des kleinen Punkts mit **BLINDSTICH** aufnähen.

MANTEL B / EINFASS-STREIFEN

1. Rechts auf rechts die **EINFASS-STREIFEN** (12) entlang der kurzen Enden aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander, dabei ein Ende offen lassen. Es entsteht ein durchgehender Streifen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.
2. 10 mm an einer Längskante einschlagen, bügeln. Zur Hälfte falten und nochmals bügeln.
3. Die Unterkante, die Vorderkante und die Kragenkanten mit Einfass-Streifen einfassen. Hierfür das Kleidungsstück zwischen die Bruchkanten des Streifens legen, die Mehrweite an den Ecken so einschlagen, dass Briefecken entstehen, die Enden 13 mm an den rückwärtigen Kanten und den Innenecken des Kragens und des Revers wie gezeigt überstehen lassen. Die Enden 13 mm an den Innenecken einschlagen. Stecken. Mit **BLINDSTICH** die Enden am Kragen und Revers annähen.

Jede Briefecke mit **BLINDSTICH** annähen. Überstand an den Ecken zurückschneiden. Nahtzugaben mit den Fingern ausstreifen. An den Ecken wieder aufstecken.



4. Die Enden des Streifens an den rückwärtigen Kanten öffnen und rechts auf rechts mit 13 mm Nahtzugabe aufeinander steppen, zurückschneiden.
5. Auf rechts wenden; wieder aufstecken.
6. Knappkantig zur Innenkante des Einfass-Streifens **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** , dabei beide Seiten des Streifens mitfassen.
7. Die Unterkante des Ärmels einfassen, 6 mm an einem Ende einschlagen und dies über die verbleibende Kante legen. Knappkantig zur Innenkante des Streifens steppen, dabei beide Seiten des Streifens mitfassen. Die Enden mit **BLINDSTICH** annähen.

MANTEL A, B / FERTIGSTELLEN

1. Den **GÜRTEL** (13) entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Stecken und die Außenkanten steppen, dabei eine 5 cm lange Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.
2. Auf rechts wenden, bügeln und die Wendeöffnung mit **BLINDSTICH** schließen. Knopflöcher an den Markierungen des Gürtels arbeiten.
3. Knöpfe am Rückenteil des Mantels entsprechend der Markierungen annähen. Gürtel auf den Mantel aufknöpfen.
4. Knopflöcher am linken Vorderteil entsprechend der Markierungen arbeiten. Knopfloch entsprechend der obersten Markierung am rechten Vorderteil arbeiten.
5. Knöpfe an den Vorderteilen entsprechend der Markierungen annähen.
6. Von innen einen Knopf am linken vorderen Beleg unter dem obersten Knopf annähen.



7. Für MODELL A: Mit 6 mm Abstand zur Vorder- und zu den Kragenkanten wie gewünscht ABSTEPPEN .

Tipps zum Nähen mit Wolle

1. Beim Nähen mit Wolle immer einen guten Qualitätsfaden verwenden. Seidenfäden sind die beste Wahl, sie sind flexibel und dünn und hinterlassen keine Löcher im Stoff.
2. Wolle kann sehr voluminös sein, wählen Sie also die passende Versäuberungsart. Die Nahtzugaben mit der Zackenschere zurückzuschneiden reduziert zum Beispiel dieses zusätzliche Volumen.
3. Achten Sie beim Bügeln des Kleidungsstücks darauf, dass das Bügeleisen nicht zu heiß ist, dies kann den Stoff zerstören. Wir empfehlen ein Woll-Bügeltuch. Wolle kann viel Wasser aufnehmen und dies ist sehr gut, um Dampf im fertigen Projekt gleichmäßig zu verteilen. Verwenden Sie ein weißes Bügeltuch für hellere Stoffe.

Tipps zum Nähen mit Samt

1. Vor dem Zuschnitt von Samt immer zuerst die Passform an einem Probemodell perfektionieren. Stepplinien auf Samt zeigen sich gerne und Sie sollten ein Trennen der Nähte so weit wie möglich vermeiden, der Stoff kann hierdurch sehr schnell beschädigt aussehen.
2. Samt hat eine deutlich sichtbare Strichrichtung. Streichen Sie mit Ihrer Hand über den Stoff, in Strichrichtung wird der Stoff heller aussehen; gegen die Strichrichtung erscheint der Stoff dunkler.
3. Verwenden Sie Schneiderkreide zum Markieren von Punkten und weiteren Markierungen auf der linken Stoffseite. Alternativ können Sie auch mit einem Seidenfaden und einer dünnen, scharfen Handnähnaedel die Markierungen durchschlagen. Niemals das Kopierädchen verwenden!
4. Verwenden Sie Sprühzeitkleber zum kurzzeitigen Zusammenhalten von Stofflagen, Stecknadeln können Löcher hinterlassen.



COSPLAY
by McCALLS®

Größen-Kombinationen: MWW(38-40-42-44), MQQ(46-48-50-52)

GRÖSSEN	38	40	42	44	46	48	50	52	
A, B 115cm***	6.1	6.1	6.1	6.2	6.2	6.2	6.3	6.3	m
150cm***	4.6	4.6	4.6	4.7	4.7	4.7	4.8	5.1	m
KONTRAST B - 115, 137cm**									
	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	m
FUTTER A, B									
115cm**	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6	4.6	4.7	4.7	m
NÄH-EINLAGE A, B									
56cm**	3.4	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	m

*Mit Strichrichtung **Ohne Strichrichtung ***Mit oder ohne Strichrichtung

FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (cm)

Maß auf Brusthöhe

A, B 99 104 109 115 120 125 130 135

Maß auf Hüfthöhe

A, B 132 137 142 147 152 157 163 168

Breite Unterkante

A, B 199 204 210 215 220 225 230 235

Rückwärtige Länge ab Halsansatz

A, B 137 138 138 139 140 140 141 142